SMART HOME & LIVING

INNOVATION AUF **84 SEITEN**

EFFIZIENT
Ein kluges Energie-Management-System optimiert den Verbrauch

BAD
Sehende Armaturen und singende Badewannen

SYMBIOSE

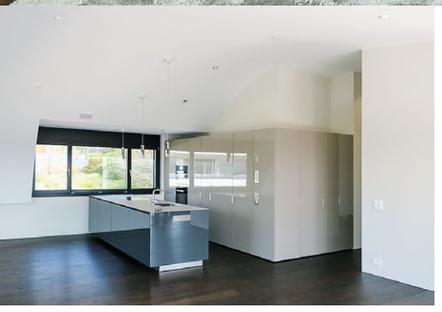
WENN ARCHITEKTUR UND TECHNIK EINANDER INSPIRIEREN

POWERED BY

DAS IDEALE HEIM

UMBAUEN + RENOVIEREN

Nachher: *Warme Farben und natürliche Materialien prägen den neuen Raumeindruck. Das Erlebnis des versteckten Klangs unterstützt diese Wohlfühlatmosphäre.*



Vorher: *Harte, kalte und glänzende Oberflächen bestimmen den Raumeindruck.*

Unsichtbarer Konzertklang

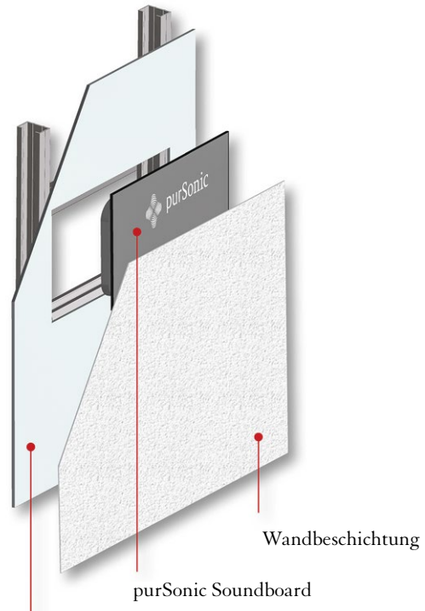
Eindrucksvolles Home Entertainment – in modernen Smart Homes ist dies durch innovative Audiosysteme möglich – und sogar ohne optisch störende Elemente im Wohndesign.

Text & Bilder: Dr. Ines Klemm (Visualarte) und Revox

Stellen Sie sich das Meer und den Wald ohne jegliche Geräusche vor! Undenkbar, denn vollkommene Stille erlebt man in der Natur fast nie. Stille in der Natur wirkt unnatürlich und fremd. Umso nachvollziehbarer ist das menschliche Bedürfnis nach Klangbegleitung, akustischer Untermalung oder Musik, die uns Geborgenheit, Energie und Dynamik vermittelt. Selbst kaum hörbare Geräusche können uns innerlich berühren und an besondere Erlebnisse und schöne Momente erinnern oder auch einfach nur für einen Augenblick unsere Aufmerksamkeit gewinnen.

Die Flächenmembranen von Revox und purSonic bringen dieses Entspannungs- und Ruheempfinden direkt in den gebauten Raum und kreieren das Gefühl, sich in schönster Umgebung zu entspannen und natürlich wohlzufühlen. Ob in der Wand oder Decke, Küchenfront oder hinter Sideboard-Abdeckungen – die Flächenmembranen lassen sich hinter allen geraden Oberflächen anbringen und sorgen für ein unvergleichliches Klang- und Raumerlebnis, ganz ohne visuelle Aufmerksamkeit zu erzeugen. Die Unsichtbarkeit der Klangmembranen ist auch ein echter Problemlöser, denn bisher führte die Integration und Positionierung von Lautsprechern und voluminösen Subwoofern im Raum schon während der Planungsphase zu erhitzten Gemütern bei der Besprechung der zukünftigen Wohnzimmereinrichtung.

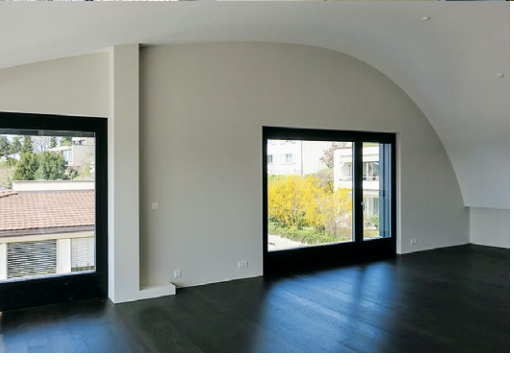
Die nur wenige Millimeter starken Klangmembranen werden unter Putz, Anstrich oder Tapete sowie in Verkleidungen montiert und machen die Wand oder Decke beziehungsweise Oberflächenmaterialien zur verborgenen Klangquelle. Sie sind innen und wenn gewünscht auch aussen bei besonderen Temperaturbedingungen (–20 Grad/+80 Grad Celsius) und Temperaturschwankungen problemlos einsetzbar. Neben dem Vorteil der Unsichtbarkeit und dem Wegfall von



Einbausituation: *Flächenbündig in Trocken- oder Massivbauwände. Beschichtung: Tapete, Wandfarbe, Putz bis 20 mm, Holzwerkstoffplatten, keramische Werkstoffe u. a.*

Einmalig: *Durch die spezielle flächige Abstrahlcharakteristik wird nicht nur ein Punkt im Raum beschallt, sondern eine raumfüllende Akustik erreicht.*

Dünn: *Die totale Einbautiefe beträgt lediglich 40 mm. Das Soundboard ist nur wenige Millimeter stark.*



Nachher: *Die Symbiose von Innen- und Aussenraum wird zelebriert. Die steingraue Wand verleiht Geborgenheit.*

Vorher: *Durch die dunklen Fensterrahmen und die hellen Wände wird der Innenraum vom Aussenraum stark abgegrenzt.*

sichtbaren Kabeln wird anders als bei konventionellen Lautsprechern nicht nur ein Punkt im Raum beschallt, sondern durch die spezielle flächige Abstrahlcharakteristik eine raumfüllende Akustik erreicht.

Die Kunst der Verarbeitung besteht in der akustischen Abstimmung, um den Klang an die räumlichen Gegebenheiten und das verwendete Trägermaterial anzupassen. Hier zeigt sich die langjährige Erfahrung und Expertise von Revox und purSonic, mit der es gelingt, in jedem Raum ein einzigartiges Raumklangerlebnis zu ermöglichen: Der Klang ist überall im Raum gleich gut – unabhängig von der Position des Hörers. Jeder Raum und jede Oberfläche kann optimal abgestimmt werden und wird mit den integrierten Klangmembranen zu einem ganzheitlichen Klangkörper.

Ruhe und Entspannung

Unsichtbare Audiowiedergabe sorgt auch für mehr optische Ruhe. «Wir wussten gar nicht, dass wir uns so viel wohler fühlen können.» Dieses schöne Fazit steht für den Anfang der neuen Wohnwirklichkeit des Zürcher Ehepaars, welches nach sorgfältiger Planungsphase in seine neue Attikawohnung eingezogen ist. Ein besonderes Highlight des räumlichen Gesamtkonzepts sind die unsichtbaren Klangmembranen von Revox/purSonic. Im Wohn-Ess-Bereich sorgen insgesamt acht und im Lese- und TV-Lounge-Bereich vier in die Wände integrierte Membranen für eine Wohnwirklichkeit, welche die Vorstellungen der Bewohner und ihrer Gäste weit übertrifft und die Erwartung und Freude auf mehr Klang und Musik erhöht. «Als Architektin und Interior-Designerin besteht meine Aufgabe vor allem darin, mit der Bauherrschaft gemeinsam zu erarbeiten, worin ihre individuellen Bedürfnisse bestehen. Es geht darum, zu verstehen, was Normalität und Luxus für sie bedeuten. Ruhe und Entspannung sind die Begriffe, die bei der Bedürfnisanalyse immer zuerst genannt werden und stets ganz weit oben auf der Wunschliste stehen, sowohl bei Privat- als auch bei Firmenkunden. Wohltuende Klänge sind hierfür sehr willkommen» erläutert die diplomierte Architektin Dr. Ines Klemm.

Damit die Musik zum ganz komfortablen Hörgenuss wird, können die Klangmembranen nach der Installation in ein Revox-Multiroom-Audiosystem eingebunden werden. Denn Musik sollte immer an dem Ort sein, an dem man sich am liebsten aufhält – im Wohnzimmer, in der Küche, im Wellnessbereich oder auf der Terrasse. Intelligente Multiroom Lösungen von Revox ermöglichen diesen einzigartigen Komfort und lassen sich intuitiv bedienen. Begleitend zur Audiolösung können auch Video- und selbst Raumsteuerungen für Licht und Jalousien zum Beispiel mit einer KNX-Steuerung integriert sein. Das Wohngefühl wird dank dieser innovativen Möglichkeiten ganz smart. ——

INES KLEMM Design- und Wellbeing-Expertin

Dr. Ines Klemm (Dipl.-Ing. Architektin), Gründerin und Geschäftsführerin der Latrace GmbH sowie der Archiveda Chromophant GmbH mit Sitz in Luzern, hat Architektur und Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und an der University of Edinburgh studiert, wo sie auch zum Thema «Colour Energy and Wellbeing: the Lessons of the Orient» promovierte. Ihr Wissen über die Zusammenhänge von Farbe, Mensch und Raum mit Gesundheit und Identität sowie ihre Erfahrung aus der Arbeit für internationale Architekturbüros und Designhäuser setzt sie passioniert im Sinne ihrer Kunden ein.

Dr. Klemm ist Design Programme Leader an der Swiss Hospitality Management School, Head of Design der Swiss Education Group und CoCreate-Gastdozentin an der FHNW Basel im Bereich Kunst und Gestaltung. Ihre vielseitigen Lehrtätigkeiten führten sie seit 2005 u. a. an renommierte Hochschulen wie EHL, Institut Paul Bocuse, Lyon, Somet Group, Hochschule Luzern und TU Dresden.

INNENARCHITEKTUR: Dr. Ines Klemm
Vonmattstrasse 42a, 6003 Luzern
T 076 400 82 08
www.latrace.ch
www.archiveda.com

HOME-ENTERTAINMENT-SYSTEM:
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190
8105 Regensdorf, T 044 871 66 11
www.revox.com
www.purSonic.com